

Unsere Leser haben die besten Spiele des Jahres 2010 gewählt, wir haben die Preise überreicht.

So sehen Sieger aus: Die **Preisträger** posieren zum Gruppenfoto, inklusive der teils gut versteckten Chefredakteure und Moderatoren.



wählt von – nein, nicht von einer verschwörerischen Jury, sondern von Ihnen, den GameStar- und GamePro-Lesern.

Das hat Tradition: Bereits zum zehnten Mal haben wir in Ihrem Auftrag die renommierten Preise vergeben, zum Jubiläum strömten 150 geladene Gäste aus der Spielebranche ins Münchener Kesselhaus. Ebenfalls mit dabei waren zwei Leser, Andreas Brandner für die GameStar und Peter Lücke für die GamePro. Vertreter der beiden Redaktionen präsentierten die Sieger der insgesamt 18 Kategorien, darunter drei neue Preise. Der GameStar-Chefredakteur Michael Trier würdigte erstmals das beste Browserspiel, im Jahr 2010 **Shakes & Fidget**. Unser Technik-Guru Daniel Visarius verkündete die Wahl zum besten Hardware-Hersteller, die der Prozessor-Gigant AMD für sich entschied. Heiko Klinge zeichnete als Chefredakteur unseres Entwicklermagazins Making Games das beste deutsche Studio aus, gewählt von Vertretern der Spieleindustrie. Hier machte

Ein De Lorean! Kein Auto, ach was: kein Gegenstand der Welt knüpelt dem geneigten Zuschauer das Wort »Zeitreise« so vehement ins Großhirn wie der flügelartige Flitzer aus **Zurück in die Zukunft**. Außer vielleicht das Klothäuschen aus **Day of the Tentacle**, das auf der Bühne aber weit weniger eindrucksvoll gewirkt hätte. Auf welcher Bühne? Auf der Bühne der GameStars-Gala natürlich, bei der unsere Showmaster Nino Kerl und Fabian Siegmund durch ein haarsträubendes Zeitreise-Abenteuer schlitter-

ten, gejagt vom kongenialen Bösewicht Michael Obermeier und unterstützt vom Berufsmagier Stephan von Koeller, der den De Lorean auf die Bühne zauberte. Durch ein Zeitportal sandte von Koeller die Draufgänger zudem immer mal wieder auf die Video-Leinwand, wo sie durch mehrere (Spiele-)Epochen irrten, vom Wilden Westen (**Red Dead Redemption**) über die 40er-Jahre (**Mafia 2**) bis in die Endzeit (**Fallout: New Vegas**). Womit wir beim eigentlichen Thema wären, denn am GameStars-Abend wurde nicht nur gelacht, sondern auch prämiert. Nämlich die besten Spiele des Jahres 2010, ge-

Bestes Actionspiel



Battlefield: Bad Company 2
(Dice / Electronic Arts)

- 2. Platz: **Assassin's Creed 2**
(Ubisoft Montreal / Ubisoft)
- 3. Platz: **Call of Duty: Black Ops**
(Treyarch / Activision Blizzard)

Wie bitte, **Call of Duty** nur Dritter? Nachdem Activisions Erfolgsserie zweimal hintereinander den Action-Thron erklommen hatte, musste sie sich **Battlefield** geschlagen geben. Gut möglich, dass dabei Innovation eine Rolle spielt: Während sich **Call of Duty** kaum weiterentwickelt hat, trumpft **Bad Company 2** mit zerstörbarem Terrain auf. **Battlefield 3** wird diese Stärke erben. Mal sehen, was Activision für das nächste **Call of Duty** in petto hat. Oder macht gar **Crysis 2** das Rennen, der Nachfolger des Vorjahres-Gesamtsiegers?

Bestes Strategiespiel



Starcraft 2: Wings of Liberty
(Blizzard / Activision Blizzard)

- 2. Platz: **Anno 1404: Venedig**
(Related Designs / Ubisoft)
- 3. Platz: **Civilization 5**
(Firaxis / 2k Games)

Das Jahr 2010 war arm an Strategie-Hits, der Überflieger **Starcraft 2** sammelte mehr Leserstimmen als die beiden Verfolger zusammen. Eine gute Nachricht ist der dritte Platz von **Civilization 5**. Die totgesagte Rundenstrategie kommt zurück, mit **Heroes 6** steht ein weiteres Zug-um-Zug-Highlight an. Duster sieht's bei der Echtzeit aus, die nächste **Starcraft 2**-Episode **Heart of the Swarm** dürfte erst 2012 erscheinen. Mit **Shogun 2** könnte dafür erstmals seit **Rome** (2004) ein Ableger der **Total War**-Serie die Genrekronen erringen.

Bestes Rollenspiel

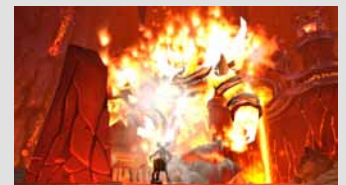


Mass Effect 2
(Bioware / Electronic Arts)

- 2. Platz: **Fallout: New Vegas**
(Bethesda)
- 3. Platz: **Dragon Age: Awakening**
(Bioware / Electronic Arts)

Wenn Bethesda nicht wäre, könnte sich Bioware nur selbst schlagen – so scheint es zumindest. Auch 2011 hat der Entwickler zwei heiße Eisen im Feuer, **Mass Effect 3** sowie **Dragon Age 2**. Doch die Konkurrenz schläft nicht: CD Projekt verpasst gerade **The Witcher 2** den letzten Schliff, dem Nachfolger des Rollenspiel-Siegers von 2007. Bethesda belebt mit **Skyrim** die erfolgreiche **Elder Scrolls**-Reihe wieder. Und dann wären da auch noch die **Gothic**-Väter von Piranha Bytes, die an **Risen 2** werkeln. Sorry, Bioware: 2011 wird kein Selbstläufer.

Bestes Online-Rollenspiel



World of Warcraft: Cataclysm
(Blizzard / Activision Blizzard)

- 2. Platz: **Age of Conan: Rise of the Godslayer**
(Funcom / Deep Silver)
- 3. Platz: **Runes of Magic: The Elder Kingdoms**
(Runewaker / Frogster)

Eigentlich hätten wir den Online-Rollenspiel-Preis gleich an Blizzard schicken können, bislang errang noch jedes **World of Warcraft**-Addon die Genre-Krone. Das Hauptprogramm avancierte 2005 sogar zum Gesamtsieger. Auffällig: Die drei bestplatzierten MMOs sind Erweiterungen, erst danach folgen **Final Fantasy 14** und **Star Trek Online**. Den Frischlingen fällt es schwer, Spieler von etablierten Zeitfressern loszueisen. Wir sind guter Dinge, dass sich **Star Wars: The Old Republic** und **Guild Wars 2** 2011 besser schlagen werden.



Fabian, Nino und der De Lorean.



Michael Obermeier (Mitte) mimte den Bösewicht.



Michael Trier (3. v. l.), Electronic Arts und sieben Preise.

Blue Byte (**Die Siedler 7**) das Rennen vor Deck 13 (**Venetica**) und Crytek (**Crysis**).

Der restliche Abend hinterließ vor allem einen großen Gewinner: Electronic Arts räumte sieben der 18 Trophäen ab, darunter auch die Konsolen-Preise für das beste Sportspiel **Fifa 11** und das beste Rollenspiel **Mass Effect 2**. Letzteres schaffte zugleich den Sprung zum PC-Spiel des Jahres; der Entwickler Bioware verteidigte den Spitzenplatz, den er 2009 mit **Dragon Age: Origins** errungen hatte. In der Ruhmesvitrine der Kanadier dürfte es dementsprechend langsam eng werden, schließlich reichen die Publisher die gläsernen GameStars-Stelen traditionsgemäß an die Designer weiter. In München feierten die Gala-Gäste noch bis spät in die Nacht, ein gelungener Auftakt für das Spielejahr 2011. Wobei: Am nächsten Morgen fiel im Norden der Stadt stundenlang der Strom aus. Die 1.21 Gigawatt des Fluxkompensators waren dann wohl doch etwas zu viel fürs Energienetz. **GR**

PC-Spiel des Jahres: Mass Effect 2

Nach **Dragon Age: Origins** im letzten Jahr geht die höchste PC-Auszeichnung erneut an Bioware, ein Beleg für die hervorragende Arbeit der kanadischen Entwickler. Noch bemerkenswerter ist, dass mit **Mass Effect 2** bereits zum dritten Mal in Folge ein Rollenspiel gewinnt: 2008 war's **Fallout 3** von Bethesda. Das Abenteuer scheint die Action damit endgültig als beliebtestes Genre abgelöst zu haben, mit **Crysis** hat zuletzt vor drei Jahren ein Shooter den Spitzenplatz belegt. Rollenspiel-Designer dürfen sich also berechnete Hoffnungen auf den nächsten Meistertitel machen, zumal mit **Mass Effect 3**, **The Witcher 2** und **The Elder Scrolls 5: Skyrim** drei Hochkaräter in den Startlöchern stehen.



1. Platz: **Mass Effect 2** (Bioware / Electronic Arts)
2. Platz: **Starcraft 2: Wings of Liberty** (Blizzard / Activision Blizzard)
3. Platz: **Call of Duty: Black Ops** (Treyarch / Activision Blizzard)

Bestes Adventure



Monkey Island 2 Special Edition
(LucasArts)

2. Platz: **Tales of Monkey Island: Season 1** (Telltale / Daedalic)
3. Platz: **Lost Horizon** (Animation Arts / Deep Silver)

Das Phänomen **Monkey Island**: Letztes Jahr erklomm das Remake des ersten Teils die Adventure-Spitze, dieses Jahr die Neuauflage des zweiten. Das ist ein Ritterschlag für die 20 Jahre alte Reihe, aber auch ein Nackenschlag für die aktuelle Konkurrenz. Zumal auf dem zweiten Platz noch einmal **Monkey Island** steht, die Klassiker-Marke überstrahlt die zeitgemäßen Rivalen mühelos. Wenn das so weitergeht, gewinnt LucasArts jetzt jedes Jahr – sie müssten nur Remakes von **Indiana Jones** und **Day of the Tentacle** nachreichen.

Bestes Renn- und Sportspiel



Need for Speed: Hot Pursuit 2
(Electronic Arts / Criterion)

2. Platz: **Fifa 11** (EA Sports / EA Canada)
3. Platz: **F1 2010** (Swordfish Studios / Codemasters)

Da sage noch einer, dass Electronic Arts' Serienfabriken keine Spitzentitel hervorbringen. Sowohl **Need for Speed** als auch **Fifa** setzten sich durch, weil sie keine Schnellschüsse waren, sondern durchdachte Fortsetzungen. Auch wenn **Fifa 11** nur die ein Jahr verspätete PC-Umsetzung der Konsolen-Version von **Fifa 10** ist. Die **Need for Speed**-Serie bekommt 2011 harte Konkurrenz durch **Dirt 3** und – voraussichtlich – **F1 2011**, legt mit **Shift 2** aber auch selbst nach. Zur Erinnerung: Das erste **Shift** gewann den letztjährigen Sportspiel-Preis.

Bestes Multiplayer-Spiel



Battlefield: Bad Company 2
(Dice / Electronic Arts)

2. Platz: **Starcraft 2: Wings of Liberty** (Blizzard / Activision Blizzard)
3. Platz: **Call of Duty: Black Ops** (Treyarch / Activision Blizzard)

Auch im Mehrspieler-Modus macht **Call of Duty** keine großen Fortschritte, Stagnation auf hohem Niveau bleibt Stagnation. Da kann **Black Ops** noch so ideal auf fordernde Schießereien getrimmt sein, **Bad Company 2** entfaltet mit seinen kaputtbaren Gebäuden mehr Faszination. **Starcraft 2** wiederum ist das beste Online-Strategiespiel seit (dem drei Jahre alten) **World in Conflict**. 2011 werden in dieser Kategorie auch **Brink** und **DotA 2** mitmischen – ob sie eine Chance gegen **Battlefield 3** und das nächste **Call of Duty** haben?

Bestes Browserspiel



Shakes & Fidget
(Playa Games)

2. Platz: **Die Siedler Online** (Blue Byte / Ubisoft)
3. Platz: **Farmerama** (Bigpoint)

Der Browserspiele-Markt wächst schneller als ein Vielfraß im Schlafaffenland, was wir mit dieser neuen Preiskategorie würdigen. Mit **Shakes & Fidget** geht der erste Sieg an ein Online-Abenteurer, in dem die Helden unter anderem Dungeons erkunden – Rollenspiele gehen immer. Gleiches gilt für **Farmerama**-Klone (Platz drei). Auf dem zweiten Rang prangt mit **Die Siedler Online** der Ableger einer PC-Serie, auf den Plätzen vier und fünf folgen **Might & Magic: Heroes Kingdoms** sowie **Lords of Ultima** – ein möglicher Zukunftstrend.